

Bad Füssing

Baudenkmäler

- E-2-75-116-1** **Ensemble Ortskern Aigen a.Inn.** Das Ensemble umfaßt mit dem Nordostteil der Herrenstraße die historische Ortsmitte des großen alten, am linken Innufer gelegenen Fischer- und Bauerndorfes sowie Pflamtsortes. Aigen, ursprünglich Aufhofen im Aigen genannt, ist urkundlich seit 1010 bekannt, gehörte vom späten 12. Jh. bis 1806 zum Hochstift Passau und bildete mit einigen benachbarten Orten eine vom übrigen geschlossenen Hochstiftsgebiet abgelegene, vom Herzogtum Bayern umgebene Enklave. In diesem Landesteil richtete Fürstbischof Leonhard im 15. Jh. ein eigenes bischöfliches Pflamt ein, und diese historischen Prozesse werden anschaulich in den monumentalen Bauten, die das Ensemblebild bestimmen. Die breite geschwungene Straßenachse wird westlich von der spätgotischen Pfarrkirche beherrscht, die das Patrozinium des Passauer Patrons St. Stephan trägt und deren Bau unter Einflußnahme der Passauer geistlichen Regierung entstanden war; der Pfarrhof und das zur Straße gerichtete, zugleich die Funktion eines Torhauses am Eingang zum Friedhof und zur Kirche ausfüllende sog. Bruderschaftsstöckl sind ihr unmittelbar zugeordnet. Im Nordosten ist das bischöfliche Pflamtgebäude der dominierende Bau an der Straße. Die mächtige kubische Tuffquaderanlage wurde im 15. Jh. im Hausstil der Inn-Salzach-Städte erbaut und im 17. Jh. nach Bränden mehrfach erneuert. Das kleine spätbarocke fürstbischöfliche Sommerschlößchen, schon am Rande des Ortes gelegen, schließt sich nordöstlich an. Zwischen diesen Bauten reihen sich in verhältnismäßig geschlossener Bebauung Gasthäuser, Bauern- und Handwerkerhäuser meist des 19. Jh., die meist giebelständig zur Straße stehen und Halbwalmdach- oder Satteldächer aufweisen, daneben auch Gast- und Geschäftshäuser der Jahrhundertwende. Die Vielzahl der Gasthäuser erklärt sich auch aus den Bedürfnissen der bedeutenden, seit dem Mittelalter bestehenden Wallfahrt zu der nahen Leonhardskirche.
- D-2-75-116-40** **Aigener Straße 12.** Einfirsthof, Wohnteil zweigeschossiger und traufständiger, verschindelter Blockbau mit traufseitigem Balkon und verschaltem Giebel, Mitte 19. Jh. **nachqualifiziert**
- D-2-75-116-41** **Aigener Straße 17.** Wohnhaus eines Vierseithofes, zweigeschossiger und traufständiger Satteldachbau mit originellem neugotischem Putzdekor, Ende 19. Jh. **nachqualifiziert**
- D-2-75-116-42** **Aigener Straße 38.** Hakenhof, Wohnteil zweigeschossiger verputzter, teilweise massiver Obergeschoss-Blockbau mit vorschließendem Satteldach, Giebelbalkon und verschaltem Giebel, 1. Hälfte 19. Jh., Dach später. **nachqualifiziert**
- D-2-75-116-43** **Aigener Straße 45.** Wohnhaus des Vierseithofes, verschaltes Blockbau mit Giebelschrot, 18./19. Jh. **nachqualifiziert**

- D-2-75-116-24** **Alte Innstraße 3.** Kath. Filialkirche St. Michael, Saalkirche mit eingezogenem Polygonalchor, Chorflankenturm mit Zwiebelhaube auf Glockendach und Tuffsteinquaderfassade, Chor und Turm spätgotisch, Langhaus neugotisch, 1859-62; mit Ausstattung; Fiedhofskreuz im Viernageltypus, Gusseisen, in Schmiedeiseneinfassung, um 1900.
nachqualifiziert
- D-2-75-116-25** **Alte Innstraße 20.** Ehem. Nebenzollamt, zweigeschossiger Walmdachbau mit Putzgliederungen, Rundbogenstil, 1831; Nebengebäude, eingeschossiger Walmdachbau mit Bogengliederungen, wohl gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-2-75-116-27** **Alte Innstraße 25.** Bauernhaus eines Vierseithofes, zweigeschossiger und traufständiger Obergeschoss-Blockbau mit vorschließendem und aufgesteiltem Satteldach, Mitte 19. Jh., Dach später.
nachqualifiziert
- D-2-75-116-2** **Alte Schulstraße 6.** Zugehöriger ehem. Schulstadel, Durchfahrtsstadel, Obergeschoss-Ständerbau mit Walmdach und modern erneuertem Kastengesims, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-116-21** **Angering 1.** Wegkapelle, giebelständiger und polygonal schließender Satteldachbau mit Glockendachreiter, Mitte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-75-116-22** **Aufhausen 3.** Rottaler Bauernhaus eines Vierseithofes, zweigeschossiger und giebelständiger, verschindelter Blockbau mit vorschließendem Flachsatteldach und Giebelschrot zum Hof, bez. 1773, Dach später.
nachqualifiziert
- D-2-75-116-3** **Bauerngasse 16.** Einfirsthof, zweigeschossiger und giebelständiger Blockbau mit vorschließendem Flachsatteldach, 1775.
nachqualifiziert
- D-2-75-116-19** **Dammweg 20.** Bildstock mit Rechtecknische und Pultdach, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-116-36** **Hart 16.** Wohnstallhaus, Wohnteil zweigeschossiger Blockbau mit vorschließendem Flachsatteldach, Kniestock und traufseitigem Balkon, 1. Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-116-37** **Hart 19.** Bauernhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Obergeschoss-Blockbau mit vorschließendem Flachsatteldach und Giebelschrot, 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-2-75-116-38** **Hart 27.** Mittertennhaus, Wohnteil zweigeschossiger und traufständiger, verschindelter Blockbau mit Giebelbalkon, 1. Hälfte 19. Jh., später verlängert
nachqualifiziert
- D-2-75-116-5** **Herrenstraße 4.** Gasthaus, zweigeschossiger und giebelständiger Flachsatteldachbau mit Dachvorschuss und bemaltem Giebel, wohl 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-116-6** **Herrenstraße 5.** Ehem. Fürstbischöflicher Zehentkasten, Pflegamtswohnung (bis 1704) und Tafernwirtschaft, mächtiger Tuffquaderbau, über zwei Vollgeschossen zwei Speichergeschosse, mit Eckerker, Vorschussmauern, Grabendächern und Wappenstein, 3. Viertel 15. Jh., erneuert nach Bränden 1685 und 1695.
nachqualifiziert
- D-2-75-116-7** **Herrenstraße 9.** Wohnhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Halbwalmdachbau in Ecklage, bez. 1834.
nachqualifiziert
- D-2-75-116-9** **Herrenstraße 10.** Kath. Pfarrkirche St. Stephan, Saalkirche mit Wandpfeilern, Polygonalchor, Chorflankenturm und Vorzeichen, spätgotisch, Ende 15. Jh., Turm oktogon 1767; mit Ausstattung; Friedhofsmauer an der Herrenstraße, Tuffquader, wohl 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-116-8** **Herrenstraße 11.** Wohnhaus, zweigeschossiger und giebelständiger, seitlich abgeschleppter Halbwalmdachbau in Ecklage, um 1835.
nachqualifiziert
- D-2-75-116-10** **Herrenstraße 12.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, 1639, mehrfach erneuert; angeschlossen sog. Bruderschaftsstöckl, zweigeschossiger und traufständiger Schopfwalmdachbau mit spätgotischem Portal und gewölbtem Treppendurchgang zum Friedhof.
nachqualifiziert
- D-2-75-116-11** **Herrenstraße 13.** Gasthaus, zweigeschossiger und traufständiger Halbwalmdachbau mit korbbogiger Toreinfahrt, um 1835.
nachqualifiziert
- D-2-75-116-12** **Herrenstraße 37.** Bauernhaus, zweigeschossiger und traufständiger, verschindelter Blockbau in Ecklage, mit Satteldach und Traufschrot, rückseitig versteinert, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-116-39** **Holzhäuser 15.** Wohnhaus eines Hakenhofes, zweigeschossiger, teilverschindelter Obergeschoss-Blockbau mit vorschießendem Satteldach, Kniestock und traufseitigem Balkon, Mitte 19. Jh., Dach später.
nachqualifiziert

- D-2-75-116-16** **In Aigen a.Inn.** Kalvarienberg in offenem und rundbogigem Gehäuse mit Schweifgiebel und Pilastergliederung, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-116-57** **In Aigen a.Inn.** Kriegerdenkmal für 1914-18 und 1939-45, sitzender Löwe mit Wappenschild auf Inschriftsockel mit gestuftem Unterbau, um 1920.
nachqualifiziert
- D-2-75-116-35** **In Hart.** Dorfkapelle St. Anna, polygonal schließender Satteldachbau mit Glockendachreiter, bez. 1852; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-75-116-44** **In Oberreuthen.** Wegkapelle, halbrund schließender Satteldachbau mit segmentbogiger Tür, geschwungenem Anlauf und Rundbogentonne, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-116-33** **Kirchenweg 3.** Kath. Filialkirche St. Michael, Saalkirche mit Polygonalchor und Westturm mit Zwiebelhaube und Putzgliederungen, Langhaus romanisch, Chor spätgotisch, Turm und Sakristei barock; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-75-116-13** **Klosterstraße 2.** Ehem. fürstbischöfliches Schloss Neuriedenburg, zweigeschossiger Walmdachbau mit Kniestock und reichen Putzgliederungen, errichtet 1704 als Pfliegamtssitz, 1775 Umbau zum Jagdschloss mit Aufstockung, nach Brand 1810 oberes Geschoss abgetragen, ab 1860 Institut der Englischen Fräulein, jetzt Kindergarten.
nachqualifiziert
- D-2-75-116-20** **Leonhardifeld.** Kapellenbildstock, Satteldachgehäuse mit stichbogiger Öffnung, um 1800.
nachqualifiziert
- D-2-75-116-15** **Leonhardistraße 14.** Kath. Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt zu St. Leonhard, zweischiffige, gestufte Hallenkirche mit eingezogenem Polygonalchor und Chorflankenturm, Westturm und Vorzeichen, Tuffsteinquader, spätgotisch, errichtet um 1460-1500 unter Beibehaltung der Südwand und des Südturms des spätromanischen Vorgängerbaus aus der 2. Hälfte 13. Jh.; mit Ausstattung; Kirchhofmauer mit zwei Pforten und Strebepfeilern auf der Nordwestseite, Tuffsteinquader, spätgotisch, 2. Hälfte 15. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-116-17** **Leonhardistraße 16.** Hakenhof, Wohnteil zweigeschossiger und traufständiger, verschindelter Blockbau mit Satteldach, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-116-18** **Leonhardiweg 1.** Ehem. Benefiziatenhaus, jetzt Gemeindehaus, zweigeschossiger Walmdachbau in Ecklage, 1757.
nachqualifiziert

- D-2-75-116-28** **Meierweg 9.** Einfirsthof, Wohnteil Obergeschoss-Blockbau mit Satteldach, Mitte 19. Jh., Dach später.
nachqualifiziert
- D-2-75-116-54** **Metzgerstraße 2.** Pfarrhaus, zweigeschossiger und firstparalleler Walmdachbau mit Putzgliederungen, biedermeierlich, 1862.
nachqualifiziert
- D-2-75-116-29** **Obere Inntalstraße 55.** Bauernhaus, zweigeschossiger und traufständiger, teilweise verschindelter und verschalter Blockbau mit vorschießendem Satteldach und Traufschrot, im Kern 1. Hälfte 19. Jh., Dach später.
nachqualifiziert
- D-2-75-116-31** **Obere Inntalstraße 83.** Wegkapelle, Satteldachbau mit stichbogiger Öffnung, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-116-34** **Ortsstraße 8.** Wohnhaus eines Vierseithofes, zweigeschossiger und traufständiger Blockbau in Ecklage, mit traufseitigem Schrot, verschaltem Giebel, zwei Fassaden in Backstein gemauert, straßenseitig korbbogiger Eingangsvorbau, 1. Hälfte 19. Jh., Dach und Versteinerung später.
nachqualifiziert
- D-2-75-116-45** **Safferstettener Feld.** Wegkapelle, Satteldachbau mit stichbogiger Tür, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-116-46** **Safferstettener Straße 36.** Kath. Pfarrkirche St. Andreas, Saalkirche mit eingezogenem Polygonalchor und polygonaler Seitenkapelle, Westturm, Putzrahmungen und Vordach auf dorisierenden Säulen, 1639, Umbauten 1814 und 1848 (bez.); mit Ausstattung; Abschnitte der Friedhofsmauer mit zwei Pforten mit Kugelaufsätzen, Tuffsteinquader, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-116-49** **Safferstettener Straße 44.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Blockbau in Ecklage, mit vorschießendem Flachsatteldach, Kniestock und Giebelschrot, nach Brand 1814 erbaut, Dach später.
nachqualifiziert
- D-2-75-116-53** **Untere Inntalstraße 7.** Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, dreischiffige Staffelhalle, urspr. Saalkirche mit Westturm, Tuffquaderbau, 1460-70 (innen bez. 1468), Seitenschiffe und Turmerhöhung 1891; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-75-116-55** **Untere Inntalstraße 16.** Gasthof zur Post, zweigeschossiger und traufständiger Tuffsteinquaderbau mit Satteldach, umlaufendem Kranzgesims und Giebelmauern, 1816, im Hausgang acht gusseiserne Reliefplatten, 1815.
nachqualifiziert

- D-2-75-116-51** **Voglöd 9.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger, teilweise verschalter und auf der Nordseite versteinerter Blockbau mit vorschießendem Satteldach und Traufschrot, im Kern 18. Jh., Dach 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-116-52** **Wendlmuth 10.** Dorfkapelle, halbrund schließender Satteldachbau mit Giebeldachreiter, giebelseitig gebogenem und profiliertem Kranzgesims und Altarnische, Mitte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-75-116-56** **Zwicklarn 2.** Wohnhaus des Vierseithofes, zweigeschossiger und taufständiger, teilweise verkleidetem Blockbau mit hofseitigem Traufschrot, 1. Drittel 19. Jh., Dach später.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 48

Bad Füssing

Bodendenkmäler

- D-2-7645-0001** Körpergräber der mittleren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0002** Bestattungsplatz der mittleren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0003** Bestattungsplatz der frühen Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0004** Frühmittelalterliches Reihengräberfeld.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0005** Verebneter Kreisgraben und Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0006** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0007** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0008** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0009** Verebnetes Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0010** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0011** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0012** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0013** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0014** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-2-7645-0015** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0016** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0017** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0018** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0020** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0021** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0022** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0023** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0024** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0025** Siedlung des Spätneolithikums, der Bronzezeit, der Bronze- bzw. Urnenfelderzeit, der Hallstattzeit, der späten Latènezeit und der mittleren römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0026** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0027** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0028** Siedlung, Grabhügel und Körpergräber vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0029** Siedlung und Körpergräber vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0030** Verebnetes Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-2-7645-0031** Bestattungsplatz der mittleren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0032** Reihengräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0033** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. der mittleren bzw. späten römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0034** Siedlung der Bronze- und der Latènezeit sowie der römischen Kaiserzeit und verebnetes Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0035** Verebnete vorgeschichtliche Grabhügel und Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0036** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0037** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0038** Siedlung und verebneter Kreisgraben vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0039** Verebnetes viereckiges Grabenwerk und Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0040** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0041** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0042** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0043** Körpergräber vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0044** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-2-7645-0045** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0046** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0047** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0048** Körpergräber vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0049** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0050** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0051** Befestigung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0052** Mittelalterlicher Burgstall Riedenburg.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0053** Grabhügel vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0054** Gräber der Glockenbecherkultur und der frühen Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0055** Bestattungsplatz des Endneolithikums oder der frühen Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0056** Frühmittelalterliches Reihengräberfeld. Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0058** Bestattungsplatz der Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0059** Verebnete Grabhügel vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0060** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-2-7645-0062** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0063** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0064** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0065** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0066** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0067** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0068** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0069** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung, Kreisgräben und Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. Kreisgraben wohl der Hallstattzeit und Siedlung der Urnenfelder- und Hallstattzeit sowie der mittleren römischen Kaiserzeit. Frühmittelalterliche Gräber.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0070** Verebnetes viereckiges Grabenwerk und Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0071** Verebnete Viereckschanze der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0072** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0074** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0075** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0154** Frühneuzeitliche Wüstung Ainsen.
nachqualifiziert

- D-2-7645-0216** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kirche St. Stephan in Aigen, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0217** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Wallfahrtskirche St. Leonhard in Aigen a. Inn, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0218** Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich des ehem. Fürstbischöflichen Schlosses in Aigen a. Inn.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0222** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kirche St. Michael in Egglfing a. Inn, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0228** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Andreas in Safferstetten, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0264** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7646-0001** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7646-0002** Bestattungsplatz der Urnenfelderzeit. Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. Körpergräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7646-0003** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7646-0004** Reihengräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7646-0005** Verebneter Grabhügel der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7646-0006** Siedlung der Römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert

- D-2-7646-0007** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7646-0008** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7646-0009** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7646-0010** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7646-0011** Siedlung und Brandgräber vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7646-0012** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7646-0013** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7646-0014** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7646-0016** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7646-0017** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7646-0018** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7646-0019** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7646-0020** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7646-0021** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7646-0022** Verebener Kreisgraben und Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-2-7646-0023** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7646-0024** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7646-0039** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kirche St. Michael in Gögging, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7646-0043** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Würding, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 103